



<https://blz.li/36sq>

14-JÄHRIGER TÖTET SEINEN GLEICHALTRIGEN FREUND UND VERSTECKT DIE LEICHE AUF EINEM BRACHGELÄNDE

Veröffentlicht am 25.01.2023 um 14:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Rahmen einer mehrstündigen Suchaktion von Polizei und Feuerwehr wurde der leblose Körper eines seit Dienstagabend, 24. Januar 2023, vermissten 14-Jährigen in Blumenau aufgefunden. Der Junge war nach Angaben der Polizei nach einer Verabredung nicht nach Hause zurückgekehrt. Im Rahmen der Ermittlungen gab ein gleichaltriger Freund des Jungen gegenüber der Polizei an, diesen getötet zu haben, teilt die Polizei mit. Nach ersten Erkenntnissen des Zentralen Kriminaldienstes Hannover meldete der Vater des 14-Jährigen diesen am Dienstag gegen 18:30 Uhr als vermisst. Der Junge war nach einem Treffen mit einem ebenfalls 14-Jährigen aus Wunstorf nicht zurück nach Hause gekommen. Die Eltern machten sich Sorgen und schalteten schließlich die Polizei ein. Die Polizeibeamten begannen unmittelbar nach Bekanntwerden des Verschwindens am Dienstagabend mit der Suche nach ihm. Hierzu waren Personenspürhunde, sogenannte Mantrailer, und ein Polizeihubschrauber vor Ort im Einsatz. "Im Zuge der Ermittlungen gab der Freund des Vermissten an, dass er den 14-Jährigen getötet und versteckt habe", teilt ein Polizeisprecher mit. Umgehend wurde eine erweiterte Suchaktion gemeinsam mit der Feuerwehr und Polizei-Hundertschaften im Bereich des Luther Forstes eingeleitet, wo sich der 14-Jährige befinden sollte. Die Suche wurde auch über die Nachtstunden fortgeführt. Der Leichnam des Jungen konnte am Mittwochmittag durch Einsatzkräfte im Bereich eines Brachgeländes in Blumenau aufgefunden werden. Zu einem möglichen Tatmotiv liegen der Polizei derzeit noch keine Erkenntnisse vor. Der 14-Jährige wurde wegen des dringenden Tatverdachts gegen ihn vorläufig festgenommen. Der Zentrale Kriminaldienst Hannover hat Ermittlungen wegen Totschlags eingeleitet. Diese dauern an. Hintergründe zum Motiv liegen derzeit nicht vor.

